

Turnier sorgt für Spannung

Im Gegensatz zu neu aufstrebenden Turnieren im Darts-Sport kann das traditionsreiche Turnier im Gasthaus Wilder Mann in Bad Ragaz auf eine 29-jährige Geschichte zurückblicken. Auch wenn das Teilnehmerfeld und die Preise nicht ganz so prominent sind, wird an diesem Anlass seit Jahren Darts gelebt.

Dieses Jahr durften die Organisatoren und das Team vom «Wilden Mann» 31 Darterinnen und Darter begrüßen. Ziel ist es, die Punktzahl von 501 so schnell wie möglich herunterzuspielen und mit einem gezielten Pfeil in das kleine Doppelfeld den Satz für sich zu entscheiden. Das Turnier wurde im KO-Modus durchgeführt, wobei sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils mit zwei Sätzen durchsetzen mussten, um eine Runde weiterzukommen.

Sieg für Adi Lutz

Nach jeweils vier Siegen standen sich im Final Adi Lutz und Simon Stäger gegenüber. Die Spannung war gross, da in der Vergangenheit beide Spieler das Turnier bereits für sich entscheiden konnten. Nach dem ersten Satz, den Lutz für sich entschied, folgte die Reaktion von Stäger. Beim Stand von 1:1 bewies Lutz die grössere Nervenstärke und sicherte sich in der Folge seinen



Erfolgreiche Darterinnen und Darter am Turnier im Gasthaus Wilder Mann in Bad Ragaz: Die Erst- bis Drittplatzierten.

Pressebild

Sieg diskussionslos mit 3:1. Den dritten Platz sicherte sich Christian Vetsch mit dem Sieg über Hanspeter «Lumber» Allenspach. Als «Best Lady» konnte nach einer packenden Begegnung

Leandra Wildhaber, vor Annika Sonntag und Annina Allenspach, ausgezeichnet werden.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Teilnehmern sowie beim

Team vom Gasthaus Wilden Mann. Es sei jedes Jahr eine Freude, diesen Anlass durchzuführen und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits gross. (pd)

Schweizer nur Zweite

Die Schweizer Unihockey-Nationalmannschaft hat gestern ihre gute Ausgangslage an der WM in Prag mit einer 4:6-Niederlage im letzten Gruppenspiel gegen Tschechien verspielt. Ein Unentschieden hätte den Schweizern zum Gruppensieg gereicht. Nach einer «Torflut» im Startdrittel mit fünf Treffern innert 74 Sekunden beruhigte sich die Partie vor rund 6000 Zuschauern. Im Schlussdrittel glich Jan Zaugg zum 3:3 aus (41.), mit drei Toren bis zur 48. Minute sorgen die Tschechen für die Vorentscheidung. Trotz der überraschenden 4:5-Niederlage gegen Lettland stehen die Gastgeber nun als Gruppensieger fest, da die Letten gegen Deutschland verloren. Die Schweiz spielt morgen (16.30 Uhr) im Viertelfinale gegen den Sieger aus der Partie Norwegen gegen Australien. (rvo)

Rückblick auf erfolgreiches Jahr

An der HV des Ski- und Bergclub Gonzen gab es viele erfreuliche Geschehnisse aus dem vergangenen Jahr zu berichten. Nur die Suche nach einem Präsidenten hat sich noch nicht ausbezahlt.

Tourenchef Adrian Gabathuler durfte 80 anwesende Vereinsmitglieder im Betagenheim Azmoos zur 82. Hauptversammlung des Ski- und Bergclubs Gonzen willkommen heissen (SBC). Als Neumitglieder konnte der SBC sieben Jugendliche begrüßen.

Aktivitäten für Gross und Klein

Die JO blickt auf ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2017/18 zurück: Viel Schnee und ein früher Wintereinbruch sorgten für gute Trainingsbedingungen. Alle Kurse sowie das JO- und Clubrennen wurden planmässig durchgeführt. Zusammen mit der Primarschule Wartau durfte der SBC Gonzen die Winter-Sporttage bestreiten und sorgte für die Skiausrüstung von Kindern, die sonst nicht hätten skifahren können. In der Sommersaison gab es für die JO-Kinder spannende Angebote.

Bei zwei Grossanlässen war der SBC Gonzen im März dabei: Ein Raiffeisen-cup-Rennen wurde organisiert, und kurz darauf waren die Helfer beim Interregionen erneut gefordert. Die Skitourengruppe bestieg im Winter zahlreiche Gipfel und verbrachte die Tourenwoche im Ortlergebiet mit der Königstour auf den Cevedale.

Stelle des Vereinspräsidenten weiterhin vakant

Sehr sportlich zeigten sich dieses Jahr auch die Holzer und die Brückenbauer des Ski- und Bergclubs: Der Brückenwenderweg zur Hütte wurde ausgebessert und kann nun wieder sicher begangen werden. Ein umfassender Holzschlag wird im kommenden Winter für gemütliche und warme Stunden in der Klubbhütte auf dem Lanaberg sorgen.

Alle Vorstandsmitglieder üben ihre Funktion ein weiteres Jahr aus. Leider konnte immer noch kein neuer Vereinspräsident gefunden werden. Des Weiteren steht im Jahr 2019 die Verlängerung des Labels Sport Verein-t an. Gegen Ende der Hauptversammlung stellte JO-Chefin Annette Kolb die neuen Skianzüge vor, die ab sofort geordert werden können. (pd)

Schiessen zum Jahresabschluss

Die Outdoor-Schiesssaison mit dem Kleinkalibergewehr gehört der Vergangenheit an. Die Sportschützen Sargans haben die vergangene Saison am Familientreff Revue passieren lassen. Nächstes Jahr feiern sie das 50-Jahr-Jubiläum.

Präsident August Wyss konnte eine stattliche Anzahl Ehren- und Vereinsmitglieder sowie deren Angehörige zum Aperitif begrüßen. Der Apéro wurde durch ein offeriertes Fisch-Carpaccio von Herbert Frey bereichert. Viele Mitglieder des Vereins konnten begehrte Kranzarten und Geldprämien für gute Leistungen in Empfang nehmen. Alle Schützinnen und Schützen, die die Jahresmeisterschaft absolviert hatten, erhielten einen Gutschein vom Restaurant-Hotel Post Sargans als Dankeschön überreicht. Der Sieger der Jahresmeisterschaft heisst wie letztes Jahr Martin Janser, und er erhält den Wanderpreis in Form einer Walliser

Zinnkanne. Michael Köppel wurde Zweiter in der Jahreswertung. Platz drei belegte Präsident August Wyss.

Das 50-Jahr-Jubiläum steht an

Das Endschiessen absolvierten 19 Schützinnen und Schützen. Den Grümpelstich (zehn Schuss ohne Anzeige in 100er-Wertung) gewann Remo Zimmermann mit 943 Punkten. Zweitplatzierte wird ein Schütze mit dem besten Tiefschuss in 100er-Wertung. Dieser «Lucky Punch» gelang Stefan Jäger und Erhard Bieri. Die beste Gruppe, bestehend aus drei durch das Los bestimmten Schiessenden, setzte sich zusammen aus: Michael Köppel, Daniel

Siegenthaler und Marco Hobi. Den Juxstich (Kombination mit Schiessen und Würfeln) entschied Daniel Siegenthaler für sich. Die Zwei-Stellung-Meisterschaft gewann Thomas Bieri.

Nächstes Jahr feiern die Sportschützen Sargans ihr 50-jähriges Bestehen. Dazu wird im Mai ein Jubiläumsschiessen durchgeführt. Am Sonntag, 29. September, wird ein Mitgliederausflug organisiert, und am Samstag, 30. November, finden die Jubiläumsfeierlichkeiten im Restaurant des Versuchsstellen Hagerbach statt. Bei einem feinen Raclette und anschliessendem Dessertbuffet liess man den Familientreff ausklängen. (aw)

Auf einen Blick

SCHIESSEN SPORTSCHÜTZEN SARGANS. ABSCHLUSS Ranglistenauszug

Einzelresultate Gruppe (Maximum 60 Punkte): 59 Punkte: Remo Zimmermann, 58 Punkte: Michael Köppel, Daniel Siegenthaler, Marco Hobi, Flavia Frey, August Wyss, 57 Punkte: Marco Zimmermann, Stefan Jäger, Stefan Scherrer, Roger Lenherr, Celine Kalberer

Endschiessen (Maximum 1000 Punkte): 1. Remo Zimmermann - 943 Punkte; 2. Stefan Jäger - Tiefschuss 100; 3. Michael Köppel - 921 Punkte; 4. Erhard Bieri - Tiefschuss 100; 5. Reto Frey - 920 Punkte; 6. Ramona Hobi - Tiefschuss 99; 7. Patrick Good - 917 Punkte; 8. Marco Hobi - Tiefschuss 98; 9. Marco Zimmermann - 916 Punkte; 10. Celine Kalberer - Tiefschuss 97.

Die weisse Wand hoch: Schweizer Eiskletterer brillieren im Europacup in Slowenien



Beim zweiten Europacup der Eiskletterer im slowenischen Domzale toppte die Schweizer Delegation noch den guten Start vor einer Woche in Ostermundigen. Bei den Frauen gewann erneut Sina Goetz vom SAC Piz Sol, auf Rang 2 folgte Landsfrau Vivienne Labarille. **Bei den Männern gab es sogar einen Schweizer Vierfachsieg:** Nikoley Primerov gewann vor Lukas Goetz (SAC Piz Sol),



Alexander Werren und Timo Villinger. Eine überraschend starke Teambilanz. Am nächsten Europacup am kommenden Samstag in der Slowakei wird aber voraussichtlich kein Schweizer Athlet teilnehmen, da bereits jetzt die Vorbereitungen für den Jubiläums-Weltcup im Januar in Saas/Fee begonnen haben. Das Europacupfinale findet dann Anfang März in Finnland statt. (Pressebilder)